

Aktivitäten der Oberlausitzer Mundart- und Trachtenfreunde im Lusatia-Verband e.V.

Stand vom 27.04.2026

Vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni

Die Wahl des Oberlausitzer Wortes 2026

Humorvolle Bezeichnungen von Berufen, Beschäftigungen und Tätigkeiten

Von Mundartfreunden vorgeschlagene Wörter (in alphabetischer Reihenfolge)

Boade-, Pippl-, Huschl-, Bischlmutter	Hebamme
Brillnklamper, Brillnklamptner	Optiker
Feuerriepl	Essenkehrer, Schornsteinfeger
Firchlutscher, Furchlutscher, Firchlscheißer	Häusler, der Kartoffeln anbaut
Fuchtlmeester	Dirigent
Gaknferschter, Gaajknferschter:	Jäger, (der nur Krähen trifft)
Guschnklamper, -klamptner	Zahnarzt
Puttldukter	Urologe
Schemml-, Schäml-, Scha(m)mlfurzer	Büroangestellter
Seegerschmied	Uhrmacher
Teegoaffe, Teegäsl, Toalknbäcke	Bäcker
Wälkerweibl, Wälkerfrooe	Masseuse

Die Abstimmung ist bis zum 30. Juni online über den QR-Code oder den Link <https://eveeno.com/276578863> möglich.



Es können drei Berufe bzw. Tätigkeiten abgekreuzelt und/oder andere Beschäftigungen ergänzt werden, z. B.: *Huckstbitter*,

Knuchnbrecher bzw. *Rankermoan* (Chiropraktiker, Chirotherapeut),

Pfläumldukter oder *Lechlgucker* (Frauenarzt), *Rucksaaakbulle* (Besamer von Kühen),

Viechdukter (Tierarzt), *Woasserdukter* (Heilpraktiker), *Schulmeester* (Lehrer) u.v.a.

Wer noch nicht abgestimmt hat, der möge das bitte bald tun. Bisher sind 842

Stimmen eingegangen. Ich hoffe doch, dass wir wieder die Tausendstimmenmarke

knacken. Es führt mit weitem Abstand der *Feuerriepl* (Essenkehrer). Die weitere

Plazierung gebe ich nicht bekannt, um die Mitmachenden nicht zu beeinflussen. Die

ersten drei Plätze sind nur interessant.

Es werden auch wieder mehrere Mundartbücher an den Veranstaltungen zum Oberlausitztag 2026 verlost. Für den Spätsommer oder Herbst des Jahres 2026 ist ein Buch mit dem Titel „Die Oberlausitzer Wörter des Jahres ab 2015“ mit Unterstützung durch die Sächsischen Staatskanzlei vorgesehen.

17.5.2026 750-Jahrfeier von Kemnitz (Ortsteil von Bernstadt auf dem Eigen)

Beteiligung von Heimatfreunden in Oberlausitzer Tracht, Werbung für den 13. Tag der Oberlausitz mit Transparent, Trachtenpräsentation

Ansprechpartner Andreas Urban, Tel. 0176 51069176. Ich bringe ein paar Oberlausitzfahnen und das Transparent „Oberlausitztag 21. August“ mit.

Stellplatz: Nordöstlicher Ortseingang von Kemnitz (Oberdorf) auf der Hauptstraße (von Löbau kommend)

Abmarsch des Festzuges: 12:00 Uhr

Strecke vom Oberdorf ins Niederdorf bis zur Gaststätte „Zum Lindel“ (3 km) und zurück. Wer die Wegstrecke nicht schafft, kann sicherlich auf dem Wagen des Pferdegespanns Platz nehmen.

Parkmöglichkeit: große Wiese auf der rechten Seite am Ortseingang.

Die in unserem Bild mitwirkenden Heimatfreunde ladet Maik Vielhauer ab 10 Uhr zu einem Imbiss ein. Bei ihm sind auch ausreichend Parkplätze vorhanden, (Am Viebig 7, 02748 Bernstadt auf dem Eigen, OT Kemnitz, Tel. 0162 2701435). Gegen 11.15 Uhr geht es von dort mit der Birkenfuhr von Sebastian Bergmann auf den Stellplatz.

18. Juni bis 26. Juli 2026

Theatersommer des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters im Burghof der Ortenburg in Bautzen

„Spuk von draußen“ oder „Karaseks Schatz“

Oberlausitzer Heimatfreunde betreuen an einigen Tagen den Lusatia-Infostand, das Theaterstück hat nichts mit dem Lusatia-Verband e.V. zu tun, lediglich habe ich die Textpassagen der Dorfbewohner von „Lautersdorf“ ins Oberlausitzische übertragen. Der Kartenvorverkauf läuft sehr gut.

Die Theaterkasse (Seminarstraße) hat dienstags bis freitags 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Abendkasse(n) öffnen 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Telefon 03591/584-225, E-Mail: vorbestellung@theater-bautzen.de)

Do. 18.06. 19.30 Uhr Standbetreuung: Förster
Fr. 19.06. 20.30 Uhr
Sa. 20.06. 16.00 Uhr
Sa. 20.06. 20.30 Uhr
So. 21.06. 16.00 Uhr (auch Klosterfest in Panschwitz-Kuckau)

Mi. 24.06.17.00 Uhr Standbetreuung: Lang
Do. 25.06.19.30 Uhr Standbetreuung: Förster / Lang
Fr. 26.06.20.30 Uhr Standbetreuung: Lang
Sa. 27.06.16.00 Uhr
Sa. 27.06.20.30 Uhr
So. 28.06.19.30 Uhr (auch Eibauer Bierzug)

Mi. 01.07.19.30 Uhr Standbetreuung: Lang
Do. 02.07.19.30 Uhr Standbetreuung: Förster
Fr. 03.07.20.30 Uhr Standbetreuung: Lang
Sa. 04.07.16.00 Uhr
Sa. 04.07.20.30 Uhr
So. 05.07.19.30 Uhr

Mi. 08.07.19.30 Uhr
Do. 09.07.19.30 Uhr Standbetreuung: evtl. Lang
Fr. 10.07.20.30 Uhr
Sa. 11.07.16.00 Uhr
Sa. 11.07.20.00 Uhr
So. 12.07.19.30 Uhr

Mi. 15.07.19.30 Uhr
Do. 16.07.19.30 Uhr
Fr. 17.07.19.30 Uhr
Sa. 18.07.16.00 Uhr
Sa. 18.07.20.30 Uhr
So. 19.07.19.30 Uhr

So. 26.07.16.00 Uhr
Do. 23.07.19.30 Uhr
Fr. 24.07.20.30 Uhr
Sa. 25.07.16.00 Uhr
Sa. 25.07.20.30 Uhr

Vielen Dank an die Gabriele Lang und an Jürgen Förster, sie haben mir schon gestern einige Termine mitgeteilt, an denen sie mit einer noch bereiten Zweitperson den Informationstand betreuen. Die Gabi wird ja sicherlich ihren Mann mitbringen.

28. Juni 2026: 32. Historischer Eibauer Bier- und Traditionszug

Beginn: 11 Uhr, Bildnummer noch unbekannt,

Strecke: Wie immer vom Waldkretscham Walddorf zum Volkshaus Eibau

Mitwirkung der Freunde der Oberlausitzer Mundart und Tracht im Lusatia-

Verband und weiterer Trachtenträger. Verantw. Andreas Urban, Tel. 0176 51069176,

Thema für unser Bild im Eibauer Bierzug: **Oberlausitzer Dorfleben**

Sprechertext zum Eibauer Bierzug 2026 (Das Schräggedruckte bitte in Mundart):

„Die Freunde der Oberlausitzer Mundart und Tracht im Lusatiaverband und die Birkenfuhrer aus Dittersbach von Sebastian Bergmann zeigen das Dorfleben vor über 200 Jahren. Bauern, Handwerker und Hausfrauen von früher lassen sich heute in ihrer Volkskleidung in Eibau blicken. Auch der Räuberhauptmann Karaseck will euch *oarm Eibschen kumnde Nacht de letztn Pfenng oabnahm. Verroammlt de Tiern und lusst de Hunde lus!*“

Was könnt ihr als Dorfbewohner von früher alles darstellen? Hier einige Beispiele

(Das Mundartliche ist in Schrägschrift verfasst): Hebamme mit *Bischekindl*,

Leichenwäschern, *Woaschfrooe mit ann Woaschbrat* oder *Wäschestoamper*, Müller

mit Mehlsack, Bauer oder Schnitter mit Sense, *Pfoarr* mit einer großen Bibel unter

dem Arm, Handweber mit einem *Schiffel* (Schützen), Leinwandhändler mit einer

Roaber und Stoffballen oder einem *Troisaak* bzw. *Kupplsaak* (Rucksack, Quersack).

Bitte in Oberlausitzer Tracht oder alter dörflicher Kleidung erscheinen. Traditionelle

Dorfhandwerker sind auch der Schuster, der Schmied und der Stellmacher. Es werden

sicherlich auch einige Trachtenkinder der neuen Mundartkindergruppe „Oberlausitzer

Wurzlzwerge“ aus Seifhennersdorf mitmachen. Ich werde als Karaseck auf der

Birkenfuhrer aus Dittersbach stehen und wie immer Oberlausitzer Verse den

Zuschauern von oben zurufen. Wem gar nichts einfällt, sollte wenigstens einen

Blumenstrauß in die Hand nehmen oder einen Buckelkorb (Kiepe) oder einen

Handkorb tragen.

Ende Juni/Abfang Juli: Zusammenkunft der Mundartfreunde, Auswertung der eingegangenen Stimmen bei der Wahl des Oberlausitzer Wortes 2026. Festlegung des

Oberlausitzer Wortes 2026 aus der Rubrik: „Humorvolle Bezeichnungen von Berufen, Beschäftigungen und Tätigkeiten“

Vorschlag der Wörter für 2027 bis 2029

Kategorie für 2027: „Hausrat: *Vun Schepptippl bis zun Letterwaajnl*“

Kategorie für 2028: „Wie der Oberlausitzer läuft, schlendert oder rennt“ (ein Verb)

Kategorie für 2029: „Kleidung, Tracht, Anzihsachen, Textilien“

Tag der Oberlausitz 2026 und Oberlausitzer Heimattreffen 2026

Die Veranstaltungen zum 13. Tag der Oberlausitz am 21. August finden vom 14. bis 30. August 2026 statt. Ich bitte alle Heimatfreunde, ihre Aktivitäten dem Lusatia Verband www.lusatia-verband.de zu melden, damit diese in die Öffentlichkeit getragen werden können. Der Lusatia-Verband organisiert mit dem Königshainer Heimatverein am 23. August das 11. Oberlausitzer Heimattreffens. Im Schlosspark des Barockschlosses Königshain werden mehrere Heimat-, Mundart-, und Tanzgruppen und Gesangsvereine von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein buntes heimatliches Programm mit dem Titel „Mir Äberlausitzer Granitschadl“ aufführen. Das Oberlausitzer Wort 2026 wird bekanntgegeben und auch die Gewinner des Preisausschreibens „Kennen Sie die Oberlausitz“

Vorläufige Programmfolge

11:00 Uhr bis 12:50 Uhr:	Frühschoppen mit den Hochsteinmusikanten
13:00 Uhr bis 13:15 Uhr:	Vertreter der Gemeinde, des Heimatvereins Königshain und des Lusatia-Verbandes e.V.
13:15 Uhr bis 13:20 Uhr:	Begrüßung durch Klecker
13:20 Uhr bis 13:55 Uhr:	Volkschor Obercunnersdorf e.V.
13:55 Uhr bis 14:15 Uhr:	Oberlausitzer Wort 2026, Klecker / Renger
14:15 Uhr bis 14:25 Uhr:	Niederschlesischer Tanzkreis Rübezahl e.V.
14:25 Uhr bis 15:00 Uhr:	Cunewaaler Durfruller
15:00 Uhr bis 15:05 Uhr:	Moderation Klecker
15:05 Uhr bis 15:40 Uhr:	Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.
15:40 Uhr bis 15:50 Uhr:	Niederschlesischer Tanzkreis Rübezahl e.V.
15:50 Uhr bis 16:25 Uhr:	Volksspielkunst Thalia Jonsdorf e.V.
16:25 Uhr bis 16:40 Uhr:	Klecker / Renger
16:40 Uhr bis 16:50 Uhr:	Niederschlesischer Tanzkreis Rübezahl e.V.
16:50 Uhr bis 17:00 Uhr:	Abmoderation

Wegen der Bekanntgabe des Oberlausitzer Wortes 2026 befindet sich wahrscheinlich auch ein Filmstab von „So geht sächsisch“ am Barockschloss Königshain.

Die Fachgruppe „Wandern, Wege und Touristik“ im Lusatia-Verband veranstaltet am Sonntag, dem 23.8.2026, eine Wanderung unter dem Motto „Auf Schusters Rappen durch die Königshainer Berge“.

September bis Dezember

Mehrere Lesungen aus dem Buch: „Die Oberlausitzer Wörter des Jahres ab 2015“.

Wenn eine Einrichtung jetzt schon daran Interesse hat, kann sich melden, Hans Klecker, Tel. 03583 707995, info@hans.klecker.de

Oberlausitzer Verlag von Dr. Andreas Gerth

Herr Gerth hat am 25.3.2026 beim Amtsgericht Neumünster Insolvenz angemeldet. In einer Scheune in Dittelsdorf sollen unzählige Bücher von einigen Oberlausitzer Autoren lagern. Mich betrifft es mit den Büchern:

Weihnachtliche Oberlausitz, gestern und heute (Neuauflage)	2016
Stolz darauf, ein Oberlausitzer zu sein (Neuauflage)	2017
Oberlausitzer Trachten im deutschen Siedlungsgebiet	2018
Der Großmutter in den Kochtopf geguckt (Neuauflage)	2020
Oberlausitzer Wörterbuch (Neuauflage)	2022
Aus dr Nubberschoaft	2022

In welchem Zustand sich die Bücher befinden, ist mir nicht bekannt. Ich weiß auch nicht, ob ich sie je wiedersehe.

Hans Klecker